

Indeko-W

Geruchlose Dispersions-Innenfarbe mit Langzeitschimmelschutz, entspricht der Nassabriebklasse 2 gemäß ÖNORM EN 13300, für den Einsatz in Lebensmittelbereichen geeignet



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Wasch- und scheuerbeständige Kunstharzdispersionsfarbe mit Filmschutz für schimmelgefährdete Innenflächen, z. B. in gewerblichen Feuchtraumbetrieben wie Brauereien, Molkereien, Schlachthäusern, Konservenfabriken u. a. sowie zur Unterstützung der Raumhygiene in Küchen, Bädern und im privaten Wohnbereich. Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 und enthält folgende bioziden Wirkstoffe: Octylisothiazolinon (CAS-Nr. 26530-20-1), Iodpropinylbutylcabamat (CAS-Nr. 55406-53-6), Zinkpyrithion (CAS-Nr. 13463-41-7)
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserverdünnbar, lösemittelfrei und geruchsarm ■ Diffusionsfähig, ■ Filmkonserviert zum Schutz vor fungiziden und bakteriziden Einflüssen ■ Langzeitschimmelschutz des fertigen Anstriches ■ Brandverhalten nach EN 13501-1: A2 - s1, d0 (Die zu erwartende Einstufung wurde in einer Stellungnahme des IBS Linz bestätigt.)
Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nassabrieb: Klasse 2 ■ Deckvermögen: Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 6,5 m²/l bzw. 4,6m²/kg ■ Glanzgrad: Matt ■ Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm) <p>Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunstharzdispersion
Farbtöne	Weiß mit Hellbezugswert (Reflexionswert) 90, als Lagerware
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,40 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	7 kg, 25 kg

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Evtl. Schimmelbefall durch Nassreinigung entfernen. Nach der Reinigung die Flächen mit Capatox unverdünnt vorstreichen. Zwischen- und Schlussanstrich: Indeko-W mit max. 5 % Wasser verdünnt
Auftragsverfahren	Streichen oder rollen
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten.



Abtönung	<p>Mit CaparolColor oder AmphiColor Vollton- und Abtönfarben (max. 5 %). Nur helle Töne ausmischen, da bei zu hohem Zusatz von Abtönfarben die schimmelwidrige Wirkung verringert wird.</p> <p>Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p>
Verdünnung	Mit reinem Wasser (max. 5 %)
Verbrauch	Ca. 200 g/m ² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln). Die Dicke des Anstriches beeinflusst maßgeblich die Langzeitwirkung - deshalb Indeko-W stets satt und gleichmäßig auftragen.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Hinweise	<p>Bitte beachten: Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf Indeko-W nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.</p> <p>Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</p> <p>Überstreichbarkeit: Indeko-W-Anstriche sind mit Dispersions- und Polymerisatharz-Farben oder Putzen überarbeitbar. Öl- und Öalkydharzfarben sind ungeeignet, da die in Indeko-W beinhalteten Wirkstoffe die Trocknung verhindern.</p>
Besondere Hinweise	<p>In Räumen, in denen Lebensmittel gelagert oder hergestellt werden, dürfen keine lösemittelhaltigen Grundiermittel eingesetzt werden. Deshalb in diesen Räumen für den Grundanstrich ausschließlich Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer einsetzen. Diese Räume nach Indeko-W-Anstrichen vor der Weiterbenutzung mindestens 3 Tage lüften.</p> <p>Farbtonunterschiede: Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.</p> <p>Ausbesserungen: Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.</p>
Reinigung & Pflege	<p>Für die praktische Reinigung vor Ort, empfehlen wir die Flächen mit einer weichen Bürste trocken abzubürsten, wobei so gebürstet werden muss, dass keine Abzeichnungen an der Oberfläche entstehen. Eine Nassreinigung darf mittels angefeuchteten weichen Tuch oder Schwamm (keine Hartschwämme) erfolgen und zwar so, dass keine Scheuerspuren an der Oberfläche entstehen.</p> <p>Die Durchtrocknung der Beschichtung ist für eine erfolgreiche Reinigung Voraussetzung. Bei getönter Ware kann, je nach Farbton und Reinigungsintensität, ein leichter Pigmentabrieb auf dem Reinigungstuch sichtbar werden.</p>
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	<p>Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder mit Primalon Tiefgrund LF.</p> <p>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V: Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder mit Primalon Tiefgrund LF. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.</p> <p>Akustikelementdecken und Akustikputze: Die Sanierung von Akustiksystemen erfordert besondere Vorgehensweise. Bei Bedarf bitte Beratung anfordern.</p> <p>Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder mit Primalon Tiefgrund LF.</p> <p>Gipskartonplatten: Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder mit Primalon Tiefgrund LF.</p>

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton:

Ein Grundanstrich mit Primalon PM 200, 1 : 5 mit Wasser vermischt.

Holz- und Holzwerkstoffe:

Mit den wasser verdünnbaren, umweltschonenden Capacryl-Acryl-Lacken oder DANSKE Produkten beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder mit Primalon Tiefgrund LF.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Capatox unverdünnt vorstreichen.

Nach guter Durchtrocknung mit Indeko-W beschichten (Ursachen des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel z.B. Synthesa Universalreiniger abwaschen und gut trocknen lassen.

Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten unbedingt eine aussagekräftige Probefläche anlegen. Bei starken Nikotin- oder Rußablagerungen kann es sein, dass das Absperrvermögen von Indeko-W nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Synthesa Dupamatt oder Rapidomatt auszuweichen.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen.

Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Beschichten von Acryl- und anderen Dichtmassen:

Aufgrund der Eigenschaften von Acryl- und anderen Dichtmassen kann es zu Rissbildungen, Verfärbungen, sowie auch Haftungsproblemen der Beschichtung kommen. Wir empfehlen vor Beginn der Beschichtungsarbeiten einen Probeanstrich durchzuführen.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Synthesa Füllspachtel, SynthoMur oder Synthesa Hand- und Rollspachtel Easy nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt
Hinweise zum sicheren Umgang

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Enthält

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Indeko-W, Stand: 03 / 2018

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Klagenfurt

 **Vertriebspartner Südtirol:** Amonn Profi Color GmbH, I-39031 Bruneck